



Stand: 04.03.2024

Aller Anfang ist schwer

Für Ihr Kind beginnt ein wichtiger neuer Abschnitt, für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie von ihren Eltern getrennt sind.

Auch wenn am Anfang vielleicht noch Tränen fließen, Ihr Kind wird schnell Freunde finden und sich bei uns wohl fühlen. In enger Absprache mit Ihnen werden wir die Eingewöhnungsphase sehr sensibel begleiten und individuell gestalten.

Alleingänger

Aus Haftungsgründen ist es nicht möglich, dass Kinder den Hin- und Rückweg alleine zurücklegen. Dies ist entsprechend im Betreuungsvertrag begründet.

Aufnahmetag

Mitzubringen sind:

- gelbes U-Heft, **Impfbuch, Masernnachweis**
- Erklärung über Abholberechtigte, Notfalladresse, -Karteikarte, Angaben zum Kind, Fragebogen
- Haus- oder Gymnastikschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenkappe / Sonnenhut / Sonnencreme
- Buddelhose und ggf. alte Jacke
- Gummistiefel
- Turnbeutel mit T-Shirt, Sporthose, Stoppersocken und Turnschlappchen
- Sonstiges (evtl. Windeln, Feuchttücher, Wundschutzcreme etc.)
- Foto
- Gestaltete Portfolio-Mappe

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiterinnen beginnt mit der bewussten Übergabe des Kindes durch die Erziehungsberechtigten in der Gruppe.

Sie endet mit der Abholung des Kindes durch einen Erziehungsberechtigten oder eine durch den Erziehungsberechtigten bevollmächtigte Person. Diese muss mindestens **12 Jahre** alt sein!

Die Aufsicht über die Kinder auf dem Hin- und Rückweg zur und von der Einrichtung obliegt alleine den Erziehungsberechtigten.

Der Träger und die Mitarbeiter sind in diesen Zeiten ihrer Pflichten entbunden.

Atteste

Durch die Anerkennung der Belehrung nach §34 Abs.5 des Infektionsschutzgesetzes entfällt die Attestpflicht nach einfachen überstandenen Krankheiten. Nach schweren Infektionen bedarf es einer Genehmigung zur Wiederaufnahme durch das Gesundheitsamt (siehe Merkblatt). In Ausnahmefällen behalten wir uns vor, ein ärztliches Attest einzufordern.

Bastelmaterial

Wir freuen uns jederzeit über Spenden in Form von:
Papier, Schachteln, Wolle, Bierdeckeln, Korken, Schleifen, etc.
Bitte beachten Sie unsere Aushänge!

Begrüßung

Die morgendliche Begrüßung der Kinder ist für unsere pädagogische Arbeit sehr wichtig. Mit der Übergabe des Kindes beginnt zum einen unsere Aufsichtspflicht, zum anderen bedeutet eine liebevolle Begrüßung durch uns für jedes Kind die persönliche Aufnahme und Begleitung in den Kindergarten tag.

Bitte achten Sie darauf, sich (nach der Phase der Eingewöhnung) nicht zu lange in der Gruppe aufzuhalten, um Ihrem Kind den Einstieg in das Spiel zu erleichtern.

Bewegung

Wir sind ein vom Landessportbund anerkannter Bewegungskindergarten. Alle Mitarbeiter haben eine BiKuV Ausbildung (Bewegungserziehung im Kleinkind und Vorschulalter), oder sind dabei, diese Ausbildung zu absolvieren.

Die Bewegungserziehung bzw. die fachlich kompetente Bewegungsförderung ist der elementare Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Zwergenburg. Regelmäßige gezielte Bewegungsangebote und vielfältige Bewegungsfelder, die den Kindern eigene individuelle motorische Erfahrungen ermöglichen, stehen in der Zwergenburg in einem Gleichgewicht gegenüber. In zwei eigenen Turnhallen mit guter materieller Ausstattung haben wir ein breites Spektrum an Möglichkeiten, die Kinder zu fördern.

Dankeschön

Dankeschön möchten wir schon vorab sagen, für eine gute Zusammenarbeit, für Ihre Mithilfe, für Spenden, für Anregungen und für konstruktive Kritik.

Datenschutz

Wir bitten alle Eltern, uns zum Wohle und zur optimalen Betreuung und Förderung der Kinder im Bedarfsfall vom Datenschutz zu entbinden, um engmaschig mit anderen Institutionen zusammenarbeiten zu können. Selbstverständlich geschieht dies nur in enger Absprache mit Ihnen und niemals ohne Ihr Wissen.

Draußen spielen

Bewegung (siehe Bewegung) spielt in unserer Einrichtung eine wichtige Rolle. Das große Außengelände lädt besonders zum Spielen und Toben ein. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, draußen ihren Bewegungsdrang auszuleben. Mit der Gesamtgruppe sowie mit Kleingruppen gehen wir so oft wie möglich nach draußen. Eine geeignete Bekleidung ist dabei Voraussetzung, denn schmutzig machen ist erlaubt!

Einverständniserklärungen

Wir benötigen von Ihnen Ihr Einverständnis, damit wir Fotos vervielfältigen dürfen und Bilder bzw. Presseberichte auf unserer Homepage einstellen können. Die Kinder werden nie namentlich erwähnt und die Bilder werden sorgfältig ausgewählt. Bei den Unterlagen, die wir Ihnen ausgehändigt haben, finden Sie die entsprechenden Formulare. Durch Ihre Zustimmung erleichtern Sie uns die Auswahl der Bilder.

Elternarbeit

Wir wünschen uns eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindertageseinrichtung. Dazu ist es wichtig, dass eine offene, respektvolle und vertrauensvolle Atmosphäre besteht. Elternversammlungen, Elternabende und vor allem die Mitarbeit im Vorstand oder Elternrat geben Ihnen die Möglichkeit, sich zu engagieren.

In Elterngesprächen können wir uns gegenseitig über Gewohnheiten, positive Entwicklungen, Probleme oder Reaktionen Ihres Kindes austauschen. Diese Informationen können zum einen von uns in der pädagogischen Arbeit berücksichtigt werden und zum anderen Ihnen einen Einblick in den Entwicklungsprozess Ihres Kindes geben.

Wir bieten von unserer Seite regelmäßig Elterngespräche an, stehen aber nach Möglichkeit jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der entsprechenden Mitarbeiterin um genügend Zeit und Ruhe für den Austausch zu haben.

Ferien

Zu Beginn des Kindergartenjahres bekommen Sie von uns eine Übersicht der Schließungszeiten unserer Kita. Im aktuellen Kindergartenjahr wird die Einrichtung maximal 12 Tage geschlossen werden. In den Sommerferien bleibt die Einrichtung geöffnet, die Eltern müssen aber 3 Wochen am Stück (1. oder 2. Ferienhälfte) verbindlich buchen.

Festgelegte Schließungszeiten sind Brücken- oder Konzeptionstage und max. 1 Woche Weihnachtsferien (zwischen den Jahren). Sie können die Termine auch auf unserer Homepage einsehen.

Feste und Feiern

Im Laufe des Kindergartenjahres fallen viele Feste an, die wir mit den Kindern und Ihnen gemeinsam feiern möchten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen bei der Vorbereitung und Durchführung ganz besonders auf Ihre Mithilfe. Nur so schaffen wir es, einen gelungenen und schönen Tag daraus werden zu lassen. Hierfür werden Ihnen Pflichtstunden gutgeschrieben.

Fotos

Einmal pro Jahr besucht uns der Fotograf. Die Abnahme der Bilder ist freiwillig. Bitte denken Sie auch an ein Foto Ihres Kindes für unseren Geburtstagskalender.

Fragen

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte jederzeit an!

Frühstück

Während des gleitenden Frühstücks bestimmt das Kind die Zeit und die Dauer des Essens je nach Hunger und Durst selbständig.

Getränke (Wasser und Vollmilch), verschiedene frische Brotsorten sowie eine Auswahl an Lebensmitteln stehen den Kindern täglich zur Verfügung.

Zusätzlich wird morgens mit den Kindern Obst und Rohkost frisch zubereitet und zum Frühstück gereicht.

Wir ziehen hierfür monatlich einen Betrag von 13,00 Euro (ab März 2024) ein.

Garten

Den Kindern steht ein großer Garten als Spiel- und Erlebnisfläche zur Verfügung. Um die Sicherheit der Kinder und die Beschaulichkeit des Außengeländes zu gewährleisten, starten wir regelmäßige Gartenaktionen, für die wir dringend Ihre Mithilfe benötigen. Dadurch können wir Kosten einsparen, die anderweitig, z.B. in Spielmaterial investiert werden können. Die Termine werden rechtzeitig an der Pinnwand im Windfang ausgehängt.

Geburtstage

Für jedes Kind ist der eigene Geburtstag ein besonderer Höhepunkt. Es feiert im Stuhlkreis gemeinsam mit den anderen Kindern, die das Geburtstagskind mit Liedern, Glückwünschen und Spielen hochleben lassen.

Ihr Kind bekommt ein kleines Geschenk von der Einrichtung. Bitte sprechen Sie mit uns ab, was das Kind zu seiner Feier mitbringen möchte. Kuchen, Eis, o.ä. sind bei den Kindern sehr beliebt. Bitte geben Sie **keine** zusätzlichen Süßigkeitenpäckchen für zuhause mit!

Geschwisterkinder

Geschwisterkinder werden bei uns in der Regel in verschiedenen Gruppen aufgenommen, damit sich jedes Kind individuell in seiner Gruppe entfalten kann.

Bei Zwillingssparchen entscheiden und begleiten wir im engen Austausch mit den Eltern, ob und zu welchem Zeitpunkt eine „Trennung“ notwendig und möglich ist.

Gruppen

Die Zwergenburg bietet im Kindergartenjahr 2024/2025 insgesamt 99 Plätze für Kinder im Alter von 0-6 Jahren an. Nach KiBiz hat die Einrichtung zwei GF1-Gruppen (2-6 Jahre), eine GF2 Gruppe (0-3 Jahre) und zwei GF3-Gruppen (3-6 Jahre) zugesprochen bekommen.

Bei der Gruppenzusammensetzung sind wir stets bemüht, Elternwünsche zu berücksichtigen und eine ausgewogene Mischung der Gruppen zu erreichen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es uns trotzdem nicht immer möglich ist, allen Wünschen gerecht zu werden.

Jede Gruppe besitzt einen Gruppenraum, dazu gehörend einen Wasch- und Nebenraum. In den Gruppenräumen stehen für die Kinder unterschiedliche Materialien für verschiedene Tätigkeiten, z.B. Malen, Basteln, Bauen, Rollenspiele, Gesellschaftsspiele, Bilderbuchbetrachtungen, etc. zur Verfügung.

Häufiges Fehlen

Für Ihr Kind ist es wichtig, regelmäßig in den Kindergarten zu kommen, damit es sich in die Gruppe integrieren kann und feste Kontakte zu den anderen Kindern aufbauen kann. Bitte melden Sie Ihr Kind ab, wenn es nicht in den Kindergarten kommt. Außerdem ist es für uns wichtig zu wissen, ob Ihr Kind erkrankt ist und ob es eine ansteckende Erkrankung ist. Die anderen Eltern können dann besser auf auftretende Erkrankungen ihrer Kinder reagieren.

Homepage

www.zwergenburgonline.de

Informationen

Zusätzlich zu Elternbriefen finden Sie im Eingangsbereich und vor den Gruppenräumen wichtige Informationen zur Einrichtung und zur pädagogischen Arbeit. Geplante Aktivitäten, Schließungstage, Elternabende u.v.m. werden hier bekannt gegeben. Bitte beachten Sie aufmerksam die Aushänge und Listen. Auch die Steckbriefe neuer Mitarbeiter/innen und Praktikant/innen werden am Whiteboard ausgehängt.

Inklusion

„Inklusion bedeutet, dass Kinder mit Behinderung ihr Leben nicht mehr an vorhandene Strukturen anpassen müssen. Vielmehr sind wir dazu aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Kind – auch den Kindern mit Behinderung – ermöglichen, von Anfang an ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein.“ (*Definition*)
Für eine entsprechende Aufnahme ist ein gesondertes Antragsverfahren an den Kreis und den Landschaftsverband notwendig. Zusätzlich eingesetzte Fachkräfte unterstützen die Arbeit in der Gruppe.

Kleidung

Die Kleidung für den Kindergarten sollte bequem sein, die Bewegungsfreiheit Ihres Kindes nicht einschränken und zudem schmutzig werden dürfen. Trotz Malkittel können wir nicht gewährleisten, dass Farbe oder Kleister an die Kleidung kommt. Bitte überprüfen Sie zudem regelmäßig die Größe der Wechselwäsche, Regenkleidung, Sportsachen, sowie der Pantoffeln und Gummistiefel.

Konfession

Unsere Einrichtung ist konfessionell ungebunden. Wir sind offen für Kinder aller Nationalitäten und Religionen und es findet keine religiöse Erziehung statt.

Kooperationspartner

Als anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW kooperieren wir mit verschiedenen Sportvereinen und bauen diese Kooperationen stetig aus. Es bestehen Kooperationen mit der DJK Olympia Drensteinfurt, dem TCD (Tennisclub Drensteinfurt), dem Reitverein sowie eine neue Kooperation mit dem SVD (Fußball).

Krankheiten

Bei ansteckenden Krankheiten lt. Infektionsschutzgesetz darf Ihr Kind die Kindertageseinrichtung nicht besuchen. Wir bitten Sie, Ihr Kind erst wieder in den

Kindergarten zu schicken, wenn es wirklich wieder gesund bzw. ansteckungsfrei ist. Bei Magen-Darm-Erkrankungen muss Ihr Kind **48 Stunden beschwerdefrei** zu Hause bleiben, bevor es die Kita wieder besuchen darf.

Bei Fieber muss Ihr Kind **24 Stunden beschwerdefrei** zu Hause bleiben.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Kind in der Einrichtung krank zu melden, bzw. vom Mittagessen abzumelden.

Kritik

Nicht immer läuft alles optimal, so sehr wir uns auch bemühen, allen Anforderungen gerecht zu werden. Bitte richten Sie Ihre Bedenken und Kritik direkt an uns, denn nur so können wir etwas ändern. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter in den Gruppen, die Leitung, der Elternrat oder der Träger. Vor den Gruppen hängen Briefkästen des Elternrates, hier können Sie ebenfalls Lob, Anregungen oder Kritik „loswerden“.

Medikamente

Die Medikamentengabe in der Einrichtung ist grundsätzlich möglich. Hierzu muss ein Medikamentengabe Vordruck ausgefüllt werden. Zusätzlich muss auf dem Rezept oder auf dem Medikament vom Arzt die Dosierung aufgeschrieben werden, ansonsten dürfen wir das Medikament nicht verabreichen.

Bei Kindern mit einer 25 Std. Buchung kann die Medizin vor und nach dem Besuch der Kita verabreicht werden. Bitte sprechen Sie die Erzieherin Ihrer Gruppe oder die Leiterin an.

Mittagessen

Für Kinder, die in der Einrichtung Über-Mittag betreut werden (35-Stunden-Block- oder Mischformbuchung oder 45-Stunden-Buchung), bestellen Sie über Ihre persönlichen Zugangsdaten das Mittagessen für Ihr Kind bei ConGusto, einem Caterer aus Ahlen. Pro Mahlzeit wird ein Essensgeld von z. Zt. 3,90 € erhoben. Das Essen wird kurz vor den jeweiligen Essenszeiten in Wärmebehältern in die Kita geliefert. Ein Mittagessen beinhaltet Salat oder Rohkost, ein Hauptgericht und eine Nachspeise.

Wenn Ihr Kind eine **vom Arzt nachgewiesene** Allergie hat, informieren Sie darüber bitte den Caterer. Wir benötigen zudem dann von Ihnen ebenfalls die Angabe, was Ihr Kind **nicht** essen darf.

Nachmittagsbetreuung

Der Nachmittag dient der Weiterführung der pädagogischen Schwerpunkte des Vormittags. Ab 14.15 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, sich noch intensiver mit den Spielmaterialien zu beschäftigen.

Ferner gibt es spezielle Angebote, die sich an den Bildungsbereichen orientieren.

Namensschilder

Um Verwechslungen zu vermeiden und fließende Abläufe zu gewährleisten bitten wir Sie, soweit möglich alle persönlichen Sachen Ihrer Kinder gut leserlich mit Namen zu kennzeichnen!

Offene Türen

Offene Türen und Spielbereiche laden zum gegenseitigen Besuchen und gemeinsamem Spiel ein. Gruppenübergreifende Angebote und Projekte sind Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit.

Öffnungszeiten

Die Betreuungszeiten wurden wie folgt festgelegt:

Montag – Donnerstag von 6.45Uhr – 16.45 Uhr

Freitags von 6.45 Uhr – 14.15 Uhr.

Die Über-Mittag-Betreuung wird täglich von 12.30 – 14.15 Uhr angeboten.
(35-Stunden-Block- oder Mischformbuchung und 45 Stunden-Buchung)

Alle Kinder sollten bis **9.00 Uhr** in ihrer Gruppe sein, um ihnen einen angenehmen Start in den Tag zu ermöglichen.

Die Abholzeiten bei geteilter Buchung sind:

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

14.15 Uhr – 16.45 Uhr

Die Nachmittagsgruppe beginnt um **14.15 Uhr**.

Pflichtstunden

Wir sind auf die Mithilfe unserer Eltern angewiesen und haben deshalb eine Pflichtstundenregelung für unseren Kindergarten. Jede Familie muss mindestens 15 Stunden im Kindergartenjahr erfüllen oder diese finanziell ausgleichen. Pro nicht geleistete Pflichtstunde werden am Ende des Kindergartenjahres 20 € in Rechnung gestellt. Zuviel gearbeitete Pflichtstunden können ins Folgejahr übertragen werden. Bitte geben Sie immer die Stundenzahl der erledigten Pflichtstunden in Ihrer Gruppe auf einem Vordruck an. Diesen unterschreiben Sie bitte. Danach wird der Vordruck im Büro verwaltet.

Praktikant/innen

Praktikant/innen aus verschiedenen Schulen und Ausbildungsbereichen sind in unserer Einrichtung jederzeit herzlich willkommen. Durch Aushänge an den Gruppentüren und im Windfang stellen sich neue Praktikanten kurz vor. Anerkennungsjahr- und FOS-Praktikant/innen arbeiten ein ganzes Jahr in unserer Einrichtung.

Qualität

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit lässt sich nicht an den erstellten Produkten Ihrer Kinder messen, sondern an dem Selbstbewusstsein, an der Selbständigkeit, an dem sozialen Verhalten, und der erreichten Schulfähigkeit der uns anvertrauten Kinder.

Religiöse Feste

Religiöse Feste wie Nikolaus, Weihnachten und Ostern sind fest im Jahreskreis etabliert. Aus traditionellen Gründen möchten wir deshalb diese Feste gemeinsam mit den Kindern feiern, aber nicht religiös aufarbeiten, da wir konfessionell ungebunden sind.

Schutzkonzept

Das Team der Kita Zwergenburg hat ein institutionelles Schutzkonzept erarbeitet und sich intensiv mit dem Kinderschutz in der Zwergenburg auseinandergesetzt. Das Schutzkonzept wird regelmäßig evaluiert.

Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreies Aufwachsen. Kinder unterliegen einem besonderen, gesetzlich festgelegten Schutzauftrag. Sie benötigen einen umfassenden Schutz vor Gefährdungen im familiären, aber auch im institutionellen Kontext. Dieses erfordert neben qualifiziertem Personal einen guten Austausch im Team und guten Kontakt zu den Eltern, auch eine stetige Sensibilisierung für potentielle Gefährdungsrisiken und ein festgelegtes Interventionsverfahren. Trotz der guten Rahmenbedingungen kann es auch im geschützten Rahmen zu Übergriffen, Grenzverletzungen und (Macht-)Missbrauch kommen. Hierfür braucht es in der pädagogischen Arbeit eine Verknüpfung des Begriffes „Kindeswohl“ mit Faktoren wie Fachwissen und persönlichen Erfahrungen.¹

Das Schutzkonzept trägt dazu bei, dass wir zum Schutz von den Kindern an einem Strang ziehen, Handlungssicherheit im (pädagogischen) Alltag haben und für eine Haltungsentwicklung und Handlungskompetenz im Sinne des Kinderschutzes sorgen.

Spielzeug

Spielmaterial ist im Kindergarten reichlich vorhanden. Nachdem wir verschiedene Modelle im Umgang mit Spielmaterial von zuhause ausprobiert haben, haben wir festgelegt, dass kein Spielzeug mit in den Kindergarten gebracht werden darf. Ausnahmen bilden Spiele oder Bücher, die für die Gruppe interessant sein können - dies wird mit den Mitarbeitern der Gruppe vorher abgesprochen.

Team

Das **Team** der Zwergenburg setzt sich aus verschiedenen Professionen zusammen. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Sozialassistent/innen und Motopäd/innen arbeiten Hand in Hand. Hinzu kommen Küchenkräfte, Reinigungskräfte und ein Hausmeister.

Tennis

Für die Maxikinder wird Tennistraining angeboten. Eine Trainerin bzw. ein Trainer des Tennisclubs Drensteinfurt, mit dem wir eine Kooperationsvereinbarung geschlossen haben, trainiert die Kinder mit Schläger und Ball auf den Tennisplätzen des Vereins.

Termine

Termine für Veranstaltungen werden rechtzeitig durch unsere Terminübersicht, über Aushänge oder durch Elternbriefe bekannt gegeben.

Tiergestützte Pädagogik

Zu unserem Team gehören auch die Zwergkaninchen **Cookie** und **Flocke**, die im Jahr 2022 bei uns eingezogen sind. Ihr Stall ist auf dem Außengelände. Die beiden sind schon handzahn und werden täglich von den Kindern gefüttert und liebevoll umsorgt.

¹ FABIDO

Neu hinzugekommen ist **Ida**, unser Besuchshund. Sie ist ein Australian Shepherd und 3 Jahre alt. Ida wird zum Besuchshund ausgebildet und gehört unserer Kollegin Anna Mackenbrock.

Turnen

Ihren Kindern stehen zwei große Turnhallen zur Verfügung. Hier finden regelmäßige Angebote der Bewegungserziehung in Form von Turntagen und Nachmittagsangeboten statt.

Außerdem wird die Turnhalle für Angebote im Rahmen der Integration genutzt.

Zum Turnen werden benötigt:

- T-Shirt
- Sporthose oder Leggings
- Turnschlappchen / Gymnastikschuhe (bitte keine Stoppersocken oder feste Turnschuhe)

Im Stoffbeutel können diese Sachen an die Garderobe gehängt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Kind immer Turnkleidung im Kindergarten hat und nehmen Sie die Sachen zum Waschen regelmäßig mit nach Hause.

Unfälle

Unfälle, die auf dem direkten Weg zur bzw. von der Einrichtung nach Hause passieren, sind den Mitarbeiterinnen unmittelbar anzuzeigen (siehe Versicherung). Für Notfälle hinterlassen Sie bitte eine Notfalltelefonnummer, unter der Sie oder eine andere Vertrauensperson zu erreichen sind. Dafür haben wir für die Kinder eine Notfallkartei angelegt, die Sie uns bitte ausgefüllt am ersten Kindertag in der Gruppe abgeben.

Versicherung

Alle Kindergartenkinder sind während des Besuches, sowie für die Wege zur und von der Einrichtung nach Hause durch die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

Gastkinder, wie z.B. „Schnupperkinder“ sind durch die konzeptionelle Verankerung ebenfalls mitversichert. Sonstige Besucherkinder, vor allem bei Veranstaltungen, wie z.B. Sommerfest, sind nicht versichert.

Der Versicherungsschutz beinhaltet ausschließlich Leistungen im Hinblick auf Personenschäden. Für Sachschäden und Verluste kann keine Haftung übernommen werden.

Zahnhygiene

Einmal jährlich besucht uns der amtsärztliche Zahnarzt des Gesundheitsamtes Ahlen und führt eine Reihenuntersuchung bei den Kindern durch.

Dafür benötigen wir Ihr Einverständnis.

Zeichen

Jedes Kind bekommt bei Kindertageeintritt ein Zeichen, das dem Kind hilft, sich in der Einrichtung zu orientieren. Es findet dieses Zeichen an seinem Fach, an der Garderobe und im Waschraum wieder.

Zum Schluss

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und Spaß in unserer Einrichtung.

Bis bald

Ihr Zwergen-Team